

Die Glocke, Dienstag 27.04.10

g. A.

## Einmal nach England und wieder zurück

Warendorf (gl). Einen Kurztrip nach York in Mittelengland unternahmen vier Klassen des Paul-Spiegel-Berufskollegs, zwei Oberstufenklassen der Höheren Handelsschule und zwei Berufsschulklassen des Ausbildungsgangs „Industriekaufleute“. Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrern Burkhard Koehn, Willi Korn und Ulrike Klapp.

Bei einem Zwischenstopp in Rotterdam war nachmittags Zeit, zu Fuß den alten Hafbereich sowie das moderne Hafenviertel des größten Hafens Europas kennenzulernen. Nach eindrucksvoller Fahrt durch den Europoort mit seinen gewaltigen Anlagen und nicht unerheblichen Zollformalitäten ging es dann auf die „Pride of Rotterdam“. Bereits hier mussten die Schülerinnen und Schüler Englisch sprechen.

Nach der nächtlichen Überfahrt kamen die Klassen und ihre Begleiter in der Hafenstadt Hull

an. Der mitgeführte Bus brachte die Gruppe dann nach York. Die Schülerinnen und Schüler hatten hier die Aufgabe, die mittelalterliche Stadt mithilfe einer Stadtrallye zu erkunden. Dennoch blieb genügend Zeit für eigene Erkundungen – und vor allem auch dafür, eine „Shopping-Tour“ zu unternehmen. „Dabei war es immer wieder notwendig, das erlernte Englisch in authentischen Situationen anzubringen“, erklärt Ulrike Klapp, Organisatorin der Fahrt. Abends begann dann die nächtliche Rückfahrt auf der „Pride of Hull“. Nach Ankunft am frühen Dienstagmorgen im Hafen von Zeebrügge brachte der Bus die Klassen nach Brügge, wo ein zweistündiger Aufenthalt Gelegenheit bot, sich einen Eindruck von der flämischen Kultur- und Hansestadt zu verschaffen.

Die den belgischen Städten eigene Architektur ist den Teilnehmern eindrucksvoll in Erinnerung geblieben.



Schüler des Paul-Spiegel-Berufskollegs besuchten mit ihren Lehrern Ulrike Klapp, Willi Korn und Burkhard Koehn die mittelalterliche Stadt York.